

## Fallstudien als Blitzlichter des Standes der Digitalisierung der öffentlichen Verwaltung

Prof. Dr.-Ing. Antje Dietrich  
Philipp Bauer, M.A.

Hochschule für öffentliche Verwaltung Kehl



# Motivation

für die Entwicklung des neuen Studiengangs DVM

## Globale Megatrends

- ✓ Demographischer Wandel
- ✓ Urbanisierung
- ✓ Technologischer Fortschritt und Digitalisierung
- ✓ Klimawandel und Ressourcenmangel
- ✓ Globale Kräfteverschiebung

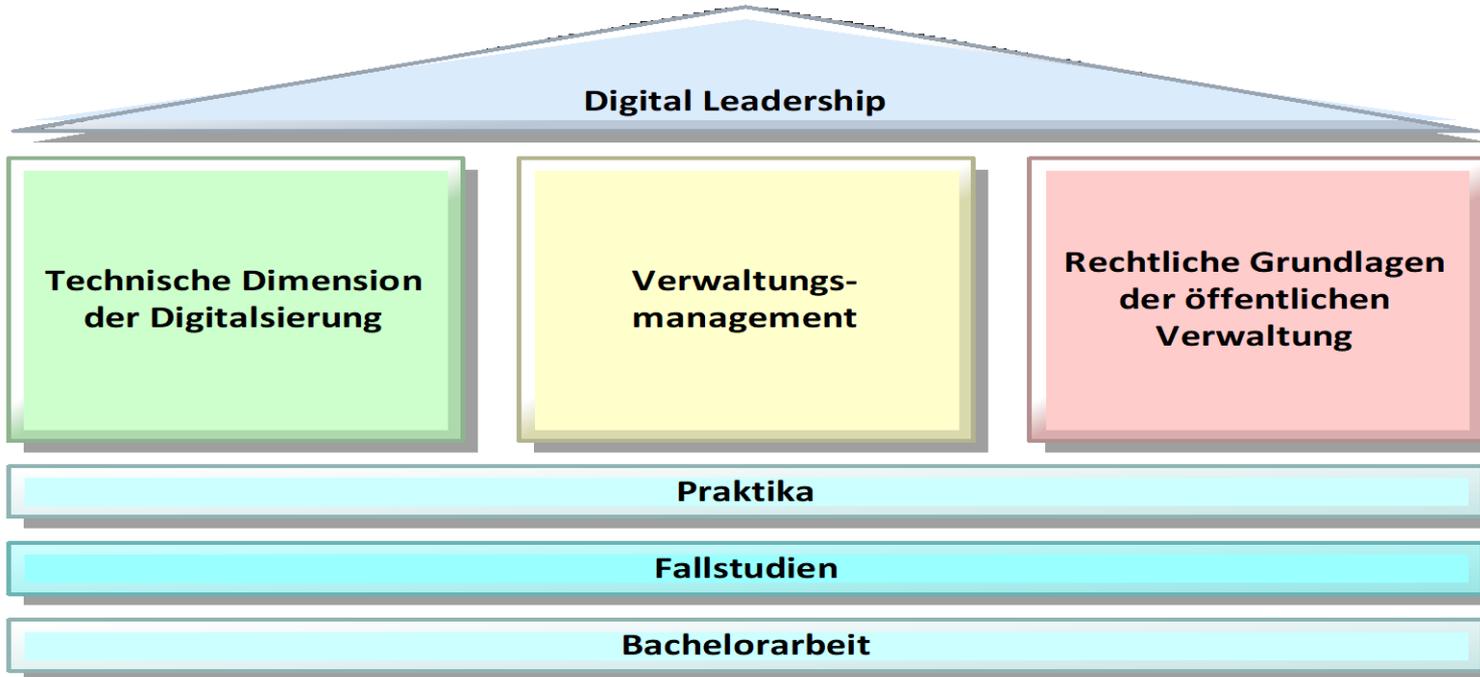
Zukunftsfähigkeit der öffentlichen Verwaltung sichern

→ **Studiengang DVM**



# DVM Modulstruktur

Integrative und fachliche Studienschwerpunkte



# Studierende

im Studiengang DVM

- ✓ Start mit einer Gruppe Studierender
- ✓ Enge Verzahnung von Theorie und Praxis
- ✓ Einbindung der Ausbildungskommunen
- ✓ Einbindung der Kooperationspartner

Die Studierenden sind aufgrund der vermittelten

- theoretisch-analytischen Fähigkeiten und Kenntnisse
- Handlungskompetenzen
- wissenschaftlicher Methodik

in der Lage, die digitale Transformation in Landes- und Kommunalverwaltungen voranzutreiben



# Ausbildungskommunen



# Dank an die Kooperationspartner des Studiengangs DVM

- ✓ KIT
- ✓ EnBW
- ✓ SAP
- ✓ SIGNA Sports United
- ✓ Badisches Landesmuseum
- ✓ Staatliches Museum für Naturkunde

Mit Unterstützung von:

- ✓ Komm.ONE
- ✓ FZI (Forschungszentrum Informatik in Karlsruhe (Cyberwehr))
- ✓ ZKM (Zentrum für Kunst und Medientechnik in Karlsruhe)
- ✓ Cyberforum in Karlsruhe
- ✓ Stadt Kehl
- ✓ Stadt Offenburg
- ✓ Stadt Karlsruhe
- ✓ WRO Wirtschaftsregion Ortenau
- ✓ Verschiedenste Firmen in der Region
- ✓ ...



✓ Insgesamt 21 Fallstudien, davon

0 – 20.000 Einwohner	20.000 – 100.000 Einwohner	< 100.000 Einwohner
7 Gemeinden / Kleinstädte	7 große Kreisstädte	2 kreisfreie Großstädte 5 LRA

→ Ausgewogene Verteilung zwischen kleinen, mittleren und großen Kommunalverwaltungen

DMS  
Informationssicherheit  
Infrastruktur SmartCity  
Mitarbeiterweiterbildung  
Digitale Signatur OZG  
Virtuelles Bürgerbüro  
E-Akte  
Employer-Branding  
Digitalisierungsstrategie  
Online-Ticket-System  
Social-Media-Strategie



# Fallstudien

- ✓ Themenbereiche der kleinen Gemeinden / Städte:
  - 2 x Einführung Digitalisierungsstrategie (→ die restlichen Gemeinden / Kleinstädte haben keine Strategie)
  - 1 x OZG
  - 1 x Einführung DMS
  - 1 x Einführung eines Online-Ticket-System
  - 1 x Digitale Hundekte
  - 1 x Infrastruktur → Digitalisierung der Grundschule
  
- Homogenes Bild: Der Grad der Digitalisierung ist sehr grundständig
- Ohne Digitalisierungsstrategie sind Fallstudien wenig in Gesamtkontext eingebettet
- Als Grund für die schleppend voranschreitende Digitalisierung wird oftmals Ressourcenmangel angeführt
- Digitalisierung ist von einzelnen Personen abhängig (BürgermeisterInnen)

# Fallstudien

- ✓ Themenbereiche der großen Kreisstädte:
  - 2 x Umstellung DMS
  - 1 x Einführung Digitalisierungsstrategie
  - 1 x OZG
  - 1 x Smart City
  - 1 x Konzept Mitarbeiterweiterbildung Digitalisierung
  - 1 x Employer Branding
  
- Heterogenes Bild: Der Grad der Digitalisierung ist fortgeschrittener, zum Teil jedoch immer noch grundständig; während manche Städte schon viele Jahre über eine Digitalisierungsstrategie verfügen und im Bereich der Smart City operieren, sind andere erst dabei eine Strategie einzuführen
  
- Mit Ausnahme einer Kommune verfügen alle über eine Digitalisierungsstrategie inkl. Projektportfolio für die nächsten Jahre
  
- Digitalisierung weniger von Einzelpersonen abhängig, sondern strukturell verankert (Digitalisierungsbeauftragter, IT-Abteilung)

# Fallstudien

- ✓ Themenbereiche der Großstädte:
  - 1 x Digitale Signatur
  - 1 x E-Akte
  
- ✓ Themenbereiche der LRA:
  - 2 x E-Akte
  - 1 x Informationssicherheit
  - 1 x Social Media Konzept
  - 1 x virtuelles Bürgerbüro
  
- Homogenes Bild: Der Grad der Digitalisierung ist fortgeschritten
- Digitalisierungsstrategie ist vorhanden
- Digitalisierung ist strukturell verankert und professionalisiert (Digitalisierungsbeauftragte, IT-Abteilung)
- Fallstudien sind als Pilotprojekte in spezialisierter Organisationseinheit angesiedelt



- ✓ Fallstudien spiegeln Grad der Digitalisierung in BW wider
- ✓ Fazit nach 1. Fallstudie:
  - Grad der Digitalisierung abhängig von Größe der Kommune → je größer die Kommune, desto höher der Grad der Digitalisierung
  - Positive Überraschung: auch sehr kleine Gemeinden (2.500 EinwohnerInnen) haben mit Digitalisierung begonnen
- ✓ Ausblick:
  - 1 x im Semester werden Fallstudien in der gleichen Kommune durchgeführt → Fortschritt und Herausforderungen werden nachvollziehbar
  - Große Gesamtevaluation aller Fallstudien am Ende des Studiums und Reflektion der Ergebnisse in wissenschaftlicher Abschlusskonferenz an der HS Kehl im Sommersemester 2023